



Diese e-EQE-Probeaufgabe wurde von epi ausschließlich zu Schulungs- und Informationszwecken erstellt.

Aufgabe DI-Teil 1

Diese Prüfungsaufgabe (Teil 1) umfasst:

- Frage 1: 10 Punkte
- Frage 2: 8 Punkte
- Frage 3: 7 Punkte

FRAGE 1

(10 PUNKTE)

Heute ist der 2. März 2021

Am 4. März 2017 wurde von Frau Lava, einer isländischen Staatsangehörigen mit Wohnsitz in Island, eine europäische Patentanmeldung EP-L in englischer Sprache eingereicht. Die Veröffentlichung des Hinweises auf die Erteilung eines europäischen Patents EP-L ist für den 3. März 2021 angekündigt. EP-L beansprucht eine Peelingseifenzusammensetzung, die in einem bestimmten Gewichtsprozentsatz Asche enthält. Das anspruchsgemäße Seifenpeeling, hergestellt von Frau Lavas Firma, die Produktionsstätten in Island hat, hat sich in Rumänien und Irland als Bestseller erwiesen, während sich ein solches Produkt in Island überhaupt nicht verkauft und zwar aufgrund einer alten von Elfen gemachten Prophezeiung, die lebenslanges Pech vorhersagt, für den Fall, dass Asche für die persönliche Hygiene verwendet werden sollte.

Der Hauptkonkurrent von Frau Lava, Herr Basalt, hat seine Produktionsstätten und einen Großteil seines Geschäfts in Island. Anfangs war Herr Basalt ziemlich skeptisch gegenüber dem Produkt von Frau Lava, aber das änderte sich kürzlich und nun ist er ziemlich interessiert.

Frau Lava teilt Ihnen außerdem mit, dass sie derzeit ihre Produktionsstätte in Island erweitert, sodass ihr Budget knapp ist.

- a) Beraten Sie Frau Lava, in welchen Vertragsstaaten sie ihr europäisches Patent mindestens validieren sollte und warum.
- b) Welche Fristen gelten für die Einreichung der Übersetzung des Patents bei den nationalen Patentämtern der Länder, die Frau Lava unter a) empfohlen wurden, und in welchen Sprachen sind sie dort einzureichen?
- c) Frau Lava möchte wissen, ob es möglich wäre, die Verlängerungsgebühr für das fünfte Jahr für EP-L an das EPA zu zahlen, da dies viel einfacher wäre. Bitte beraten Sie Frau Lava.

FRAGE 2**(8 PUNKTE)**

Die europäische Patentanmeldung EP1 und die internationale Anmeldung PCT2 wurden beide am 23. Dezember 2020 beim EPA eingereicht. Der Anmelder sowohl für EP1 als auch für PCT2 ist eine US-amerikanische Gesellschaft mit Sitz in den USA.

Das EPA leitete die Anmeldung PCT2 an das Internationale Büro weiter, wo sie am 7. Januar 2021 einging.

- a) Was ist für jede der beiden Anmeldungen der letzte Tag für die Zahlung der Anmeldegebühr ohne die Nutzung irgendwelcher zusätzlichen Rechtsmittel?

Das EPA wurde als internationale Recherchenbehörde für PCT2 ausgewählt. Der Antragsteller erhält vom EPA eine Mitteilung, in der er aufgefordert wird, eine zusätzliche Recherchegebühr für PCT2 zu zahlen. Der Antragsteller erhält außerdem eine Mitteilung des EPA, in der er aufgefordert wird, eine weitere Recherchegebühr für EP1 zu entrichten. Beide Mitteilungen sind datiert vom 17. März 2021 und gehen am 26. März 2021 beim Antragsteller ein.

- b) Welches ist jeweils der letzte mögliche Tag für die Zahlung der Recherchegebühr für EP1 bzw. für PCT2?

FRAGE 3**(7 PUNKTE)**

Am 21. November 2019 reichte die kanadische Outdoor-Bekleidungsfirma «Canada Moose» eine kanadische Patentanmeldung CA-CM ein, in der ihre neuen Jacken beschrieben sind. Die neuen Jacken sind atmungsaktiv, wasserabweisend und winddicht. Die innere Schicht der Jacken besteht aus einer Membran aus einem bekannten Polymer *Pore-TEX*, das Poren aufweist, die gross genug sind, um Wasserdampf (wie Schweiß) durchzulassen, jedoch zu klein, um Wassertropfen (wie Regen) eindringen zu lassen. Der einzige Anspruch von CA-CM beansprucht eine Jacke mit einer Pore-TEX-Schicht mit einer Dicke von 0,01mm bis 0,05mm.

Die Forscher von Canada Moose setzten ihre Experimente fort und stellten fest, dass eine Schicht von 0,005mm ausreicht, um den technischen Effekt zu erzielen. Am 23. November 2020 reichte Canada Moose eine europäische Patentanmeldung EP-CM ein, die die Priorität von CA-CM unter Inkorporierung ihres gesamten Gegenstands beansprucht und in der eine Jacke mit einer Pore-TEX-Schicht mit einer Dicke von 0,005mm bis 0,05mm beansprucht wird.

Am 10. Dezember 2019 veröffentlichte der Konkurrent von Canada Moose, Jack Wolfhide, sein neuestes Produkt, eine Jacke mit einer Pore-TEX-Schicht mit einer Dicke von 0,008mm.

- a) Beschreiben Sie die aktuelle Patentierbarkeitssituation von EP-CM.
- b) Wie sieht der breiteste Schutzbereich aus, den Canada Moose auf der Grundlage von EP-CM erhalten kann?